

# MITTEILUNGEN

DES

## NATURWISSENSCHAFTLICHEN VEREINES

AN DER

UNIVERSITÄT WIEN.

UNTER MITWIRKUNG DES REDAKTIONSKOMITEES

REDIGIERT VON

**ERWIN JANCHEN.**

---

---

### Die Apidenfauna des Wiener botanischen Gartens.

Von FRITZ v. WETTSTEIN.

Seit dem Jahre 1909 habe ich mich im botanischen Garten der Universität Wien mit der Aufsammlung von Insekten beschäftigt und dabei den Apiden ein besonderes Augenmerk zugewendet. Ich möchte nun kurz das Ergebnis dieser Bienenaufsammlungen mitteilen. Neben meinen eigenen Aufsammlungen wurden noch die Sammelergebnisse von Fräulein Amalie Mayer, die mir diese in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt hat, in die Bearbeitung aufgenommen.

Das Gebiet, der Wiener botanische Garten, ist ein sehr kleines und zerfällt in einen Teil, in dem die Pflanzen systematisch in einzelnen Beeten angeordnet sind, und einen Teil, welcher aus pflanzengeographischen Gruppen besteht. Vor allem der letztere Teil des Gartens war mein eigentliches Fanggebiet.

Im ganzen habe ich das Vorkommen von 71 Arten, die sich auf 21 Gattungen verteilen, feststellen können. Wenn man die geringe Größe des Sammelgebietes in Rücksicht zieht, so muß die angegebene Artenzahl als eine ziemlich hohe bezeichnet werden, um so mehr da die örtlichen Verhältnisse durchaus nicht als besonders günstig für die Entfaltung einer reichen Apidenfauna

angesehen werden können. Als besonders beeinträchtigende Faktoren sind die Lage des Gartens mitten in einer Stadt, die zufolge der Kleinheit des Areales geringen Nistgelegenheiten und der zwar sehr artenreiche, aber doch individuenarme Pflanzenwuchs anzusehen. Übrigens dürften gewiß noch einige Arten im Garten vorhanden sein, die mir bisher noch nicht zu Gesicht gekommen sind, besonders da ich bezüglich der Fauna der Sommermonate nur auf einige Beobachtungen von Fräulein Mayer angewiesen bin.

Von Nestern fand ich überhaupt bisher erst ein einziges, nämlich ein Nest von *Bombus terrestris*. Auf das Vorhandensein von Nestern vieler Arten aber läßt das Vorkommen der Schmarotzerbienen schließen, von denen sich im Garten eine größere Anzahl finden.

Das Erscheinen der einzelnen Arten geht natürlich jedes Jahr in einer bestimmten Reihenfolge vor sich. Die ersten Apiden sind immer die Honigbienen (*Apis mellifica*). Sie erscheinen immer gegen Ende Februar (am 21. Februar im Jahre 1910, 23. Februar 1911, 26. Februar 1912) das erstemal. Anfang März erscheint auch schon *Andrena varians* (auf *Primula vulgaris*). Das rechte Insektenleben beginnt aber erst um den 20. März. Um diese Zeit blühen die meisten Weiden, ferner *Corydalis*, *Pulmonaria* und andere Frühlingspflanzen, an denen schon einige Hummeln (*Bombus terrestris*, *hortorum* und *agrorum*), *Anthophora acervorum*, *Osmia*- und *Andrena*-Arten zu finden sind. Von da an entwickelt sich das Insektenleben rasch. Es erscheinen zunächst *Melecta armata*, dann *Nomada*- und *Halictus*-Arten. Mitte Mai ist besonders an *Spiraea* eine reiche Anzahl von *Andrena*-Arten zu beobachten (*A. fumipennis*, *carbonaria*, *ovina*, *thoracica*, *Schenkii* u. a.). Im Mai findet sich auch *Bombus lapidarius*. Anfang Juni entfaltet sich besonders die Gattung *Anthophora*. Dann finden sich einige Schmarotzer wie *Coelioxys acuminata* und *Melecta luctuosa*. Mitte Juni erreicht das Apidenleben den Höhepunkt. Besonders an Labiaten finden sich viele schöne Tiere. Es sind dort zu beobachten *Anthidium manicatum*, *Crocisa scutellaris*, *Coelioxys* etwas häufiger, außerdem noch *Anthophora* und *Megachile* in großer Menge. Von Anfang Juli an sind die Beobachtungen lückenhaft. In der zweiten Hälfte September beobachtete ich nur mehr einzelne Exemplare von

*Anthophora* oder *Bombus*. Aber auch diese verschwinden bald und nur noch die Honigbiene findet sich bis spät in den Oktober.

In der nachfolgenden Aufzählung werden die einzelnen Gattungen in derselben Ordnung angeführt, wie sie Schmiedeknecht in seinen „Hymenopteren Mitteleuropas“ anreihet. Ebenso wurde auch die Nomenklatur dieses Buches in dem ganzen Aufsatze beibehalten.

Schließlich möchte ich noch allen denjenigen herzlichst danken, die mich bei dieser Arbeit unterstützten, insbesondere Herrn Kustos Franz Friedrich Kohl für die freundliche Erlaubnis, die Sammlung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums bei meinen Bestimmungsarbeiten benützen zu dürfen, dann Fräulein Amalie Mayer, die mir ihre Aufsammlungen und die dazu gemachten blütenbiologischen Notizen überließ, und Herrn Dr. Franz Maidl, der mich mit Ratschlägen unterstützte und mir bei einigen Bestimmungen behilflich war.

## A. Soziale *Apidae*.

### I. *Apis* L.

1. *A. mellifica* L. Die Honigbiene ist natürlich die häufigste Biene im Garten. Auch die Varietät *ligustica* Spin. ist ziemlich häufig. Die Honigbiene wird im benachbarten Belvedere-Garten mehrfach gezüchtet. Im Frühjahr ist immer eine oder die andere sogenannte Traube zu finden. Öfters aber ist die ganze ausgeflogene Bienengesellschaft am Boden sitzend zu beobachten. Die Honigbiene besucht natürlich die verschiedensten Pflanzen und sie macht hier auch mit ausländischen Arten keine Ausnahme, z. B. ist sie an *Forsythia*, *Rhododendron*, *Calycanthus*, *Asclepias* sehr häufig zu sehen. ♂ sah ich im Garten noch nie.

### II. *Bombus* Latr.

2. *B. agrorum* F. Diese im Garten häufigste Hummelart beobachtete ich an *Pulmonaria officinalis*, *Lamium orvala*, *Corydalis cava* und *solida*, *Prunus*, *Cytisus leiocarpus*, *Ribes*<sup>1)</sup> (sämtlich im April); *Symphytum tuberosum* (Mai). Es wurden nur ♀ gefangen.

<sup>1)</sup> Die hier erwähnten *Ribes*-Arten sind *R. sanguineum* und ähnliche nordamerikanische Arten.

3. *B. alpinus* L. Von diesem hochalpinen Tiere wurde im Garten ein ♀ im Juli 1908 von Frh. Mayer gefangen. Das Vorkommen des seltenen Tieres mitten in der Stadt scheint mir sehr bemerkenswert.

4. *B. hortorum* L. Ich fand nur ♀, und zwar an *Corydalis cava* und *solida*, *Lamium orvala*, *Salix*, *Prunus* (April); *Aconitum*, *Salvia* (Mai, Juni).

5. *B. hypnorum* L. Es wurden 3 ♀ gefangen, und zwar im April an *Pulmonaria officinalis*, *Prunus persica* und *Ribes sanguineum*.

6. *B. lapidarius* L. Findet sich im Mai und Juni ziemlich selten. Es wurden mehrere ♀ gefangen, und zwar meistens an *Nepeta*, ferner an *Colutea arborescens* u. a.

7. *B. pratorum* L. Die ♀ dieser Art sind im Garten selten im April zu beobachten.

8. *B. Scrimshiranus* K. Im Juli 1908 fanden sich 6 ♂. Seither wurde die Art nicht wieder gesehen.

9. *B. silvarum* L. Selten im Mai. 2 ♀ an *Symphytum tuberosum*.

10. *B. terrestris* L. Das häufige Tier fliegt an *Salix*, *Corydalis cava* und *solida*, *Ribes*, *Viola* (besonders *V. austriaca*), *Lamium orvala*, *Helleborus viridis* und *foetidus*, *Prunus* (April); *Cytisus*, *Colutea*, *Aconitum*, *Salvia*, *Trifolium* (Mai und Juni), und zwar ♀ und ♂. Außerdem fing ich am 24. Oktober 1909 ein ♂ auf Strauchwerk.

11. *B. variabilis* Schmiedekn. Nur die Varietät *tristis* Seidl wurde im Juli 1908 gefangen. Es waren 3 ♀.

## B. Solitäre *Apidae*.

### III. *Anthophora* Latr.

12. *A. acervorum* (L.). ♀ und ♂ auf *Pulmonaria officinalis*, *Corydalis cava* und *solida*, *Salix*, *Ribes sanguineum* und *aureum*, *Viola austriaca*, *Prunus*, *Rhododendron dahuricum*, *Potentilla carniolica* und *micrantha*, *Eranthis hiemalis*, *Hyacinthus orientalis*, *Primula frondosa* (März und April); *Lamium orvala*, *Cytisus leiocarpus*, *Ajuga reptans*, *Ornithogalum nutans* (April und Mai). Außer der Stammform wurden auch mehrere ♀ der Varietät *nigra* Friese an *Lamium orvala* und *Pulmonaria officinalis* gefangen.

13. *A. crinipes* Sm. ♂ und ♀ sehr häufig an Labiaten.

14. *A. fureata* Panz. Die ♂ sind sehr häufig. ♀ wurden nur 3 gefangen. Die Tiere fliegen an *Lamium*, *Nepeta*, *Salvia*, *Stachys*, *Marrubium praecox* und *Dracocephalum diversifolium* im Juni.

15. *A. parietina* F. ♀ und ♂ im Juni besonders an *Nepeta*, *Lamium* und *Stachys*.

16. *A. retusa* (L.). Ein ♀ am 6. Juni 1909 an *Hedysarum multijugum*.

17. *A. vulpina* Pz. Sehr häufig, vorwiegend ♂, an Labiaten, besonders *Lamium* und *Stachys*.

#### IV. *Eucera* Latr.

18. *E. longicornis* L. Nur 1 ♀ Ende Mai 1909 an *Hedysarum multijugum*.

#### V. *Melitta* K.

19. *M. leporina* Panz. Ein ♂ im Juli 1909.

#### VI. *Xylocopa* Latr.

20. *X. valga* Gerst. Im Juni an *Spartium junceum* und *Acanthus*. Außerdem sah ich im April 1911 an *Prunus persica* eine *Xylocopa*, von der es nicht sicher ist, ob *valga* oder *violacea*, da ich sie nicht fangen konnte.

#### VII. *Rhophites*.

21. *R. quinquespinosus* Spin. Ein ♂ Ende Juni 1909. Die besuchte Pflanze ist leider unbekannt.

#### VIII. *Andrena* F.

22. *A. albicans* Müller. ♀ und ♂ an *Salix* im April.

23. *A. austriaca* Panz. 2 ♂ im Juli 1908 über Gras fliegend.

24. *A. carbonaria* L. ♀ und ♂ Ende Mai an *Spiraea* und *Lonicera*.

25. *A. flavipes* Panz. Mehrere ♀ am 23. Mai an *Spiraea* und am 4. Juni an *Nepeta*.

26. *A. florea* P. Wie überall auch im Garten nur an *Bryonia*. Ende Mai und Anfang Juni, ♀ und ♂.

27. *A. fulvago* Christ. 1 ♀ im April 1910.

28. *A. fumipennis* Schmiedekn. Mehrere ♀ am 25. und 26. Mai 1909 an *Spiraea*.

29. *A. Hattorfiana* F. 1 ♀ im Juli 1908.  
30. *A. nigroaenea* K. ♀ und ♂ häufig an *Nepeta*, *Spiraea*, *Taraxacum officinale*. Ende Mai und Juni.  
31. *A. nitida* K. 2 ♀ im Mai 1910.  
32. *A. ovina* Kl. 3 ♀ und 2 ♂ Ende Mai an *Spiraea* mit vielen anderen Andrenen.  
33. *A. parvula* K. 1 ♂ an *Salix* am 28. April 1909.  
34. *A. Schenki* Mor. ♀ und ♂ am 25. und 26. Mai über Gras fliegend und 1 ♂ am 25. Mai 1909 an *Spiraea*.  
35. *A. taraxaci* Giraud. Mehrere ♀ an *Eranthis hiemalis* (März, April), *Caltha palustris* und *Rubus* (April).  
36. *A. thoracica* F. Sehr häufig im Mai und Juni an *Taraxacum officinale*, *Spiraea*, *Nepeta* und *Stachys*.  
37. *A. tibialis* K. 1 ♂ und 1 ♀ im April 1909 und Mai 1910 und ein ♂ im April 1912 an *Taraxacum officinale*.  
38. *A. varians* K. ♂ und ♀ an *Primula vulgaris*, *Isopyrum thalictroides*, *Viola austriaca*, *Salix*, *Spiraea*, *Nepeta*.  
39. *A. xanthura* K. Häufig Anfang Juni an *Nepeta*.

#### IX. *Halictus* Latr.

40. *H. calceatus* Scop. Im Garten sind die ♀ dieser Art sehr häufig und an vielen Pflanzen zu finden. Einmal wurde sogar ein ♀ an *Asclepias* gefangen. ♂ war nur ein einziges zu beobachten.  
41. *H. maculatus* Sm. 4 ♀ auf *Spiraea* Ende Mai.  
42. *H. minutus* K. 2 ♀ am 26. Mai an *Spiraea*.  
43. *H. morio* F. 2 ♀ im April 1912 an *Taraxacum officinale* und *Brassica rapa*.  
44. *H. quadririgatus* Latr. Ein ♀ im Juli 1908.  
45. *H. sexnotatus* K. 2 ♀ am 26. Mai an *Spiraea* und am 4. Juni an *Nepeta*.  
46. *H. tumulorum* L. 1 ♀ dieser Art fing ich Ende April auf Strauchwerk und eines an *Taraxacum officinale*. Außerdem erbeutete Fräulein Mayer noch 2 ♂.

#### X. *Sphecodes* Latr.

47. *S.* sp. Dieses Tier wurde im photographischen Atelier des botanischen Institutes gefangen.

XI. *Colletes* Latr.

48, 49. *C. sp.* Die beiden hiehergehörigen Arten wurden im Mai und Juni beobachtet.

XII. *Prosopis* F.

50. *P. annulata* L. 2 ♀ und 2 ♂ Ende April und Anfang Mai.

XIII. *Megachile* Latr.

51. *M. apicalis* Spin. Ein ♂ und ein ♀ dieses Tieres wurden im Jahre 1908 gefangen.

52. *M. centuncularis* L. 2 ♀ und ein ♂ im Juni 1902 an *Genista radiata*.

53. *M. Willughbiella* K. Sehr häufig ♂ und ♀ im Juni an *Genista radiata*, *Cytisus purpureus*, *Nepeta*, *Dracocephalum diversifolium*, *Marrubium praecox*, *Stachys* und *Veronica*.

54. *M. ericetorum* Lep. ♂ an *Genista radiata*, *Nepeta*, *Salvia* und *Stachys* im Juni.

55. *M. lagopoda* L. 3 ♀ und 2 ♂ Anfang Juni an *Genista radiata*.

XIV. *Osmia* Latr.

56. *O. aenea* L. 2 ♀ und 3 ♂ an *Spiraea*.

57. *O. bicornis* L. Sehr häufig. Merkwürdiger Weise finden sich bei dieser Art ♂ und ♀ auf verschiedenen Pflanzen. Die ♂ beobachtete ich an *Salix*, *Corydalis cava* und *solida*, *Isopyrum thalictroides*, *Potentilla carniolica* und *micrantha*, die ♀ an *Spiraea* und *Lonicera*.

58. *O. cornuta* Latr. Häufig. Ich fing 3 ♀ und 5 ♂ an *Salix*, *Corydalis cava* und *solida*, *Pulmonaria officinalis*, *Potentilla carniolica* und *micrantha* und *Narcissus montanus*.

59. *O. fulviventris* Panz. 3 ♀ an *Spiraea* am 25. und 26. Mai 1909.

60. *O. Solskyi* Mor. 1 ♀ im Mai 1910.

XV. *Eriades* Nyl.

61. *E. campanularum* K. Mehrere ♀ Anfang Juni an *Campanula*-Arten.

62. *E. florissomnis* L. Auch diese Art fing ich im Garten Anfang Juni meist an *Campanula*-Arten.

XVI. *Anthidium* F.

63. *A. manicatum* L. 2 ♂ und 5 ♀. Die ♀ an *Marrubium*, *Stachys* und *Ballota*, die ♂ bei der Labiatengruppe im Grase.

C. Parasitäre *Apidae*.

XVII. *Psithyrus* Lep.

64. *P. rupestris* F. 1 ♂ am 21. August 1909 auf *Peucedanum hispanicum*.

65. *P. vestalis* Fourc. 1 ♂ mit voriger Art zusammen.

XVIII. *Melecta* Latr.

66. *M. armata* Panz. 5 ♀ Mitte April bis Anfang Mai, und zwar an *Taraxacum officinale*, *Pulmonaria officinalis*, *Lamium orvala* und *Ribes sanguineum*.

67. *M. luctuosa* Scop. Sehr selten. 2 ♀ auf *Nepeta* am 3. und 4. Juni.

XIX. *Crocisa* Latr.

68. *C. scutellaris* F. 4 ♀ auf *Marrubium praecox* und *Stachys* Ende Juni.

XX. *Nomada* F.

69. *N. furcata* Panz. 1 ♀ an *Spiraea* am 25. Mai 1909.

70. *N. lineola* Panz. 1 ♂ im Mai 1909 an *Spiraea*.

XXI. *Coelioxys* Latr.

71. *C. acuminata* Nyl. 2 ♂ und 4 ♀ am 4. Juni auf *Nepeta*, am 30. Juni auf *Salvia* und Ende Juni auf *Marrubium praecox*.

## Eine botanische Reise nach Südwest-Bosnien und in die nördliche Herzegowina.

Von Josef STADLMANN.

(Fortsetzung.<sup>1</sup>)

Prozor bot nicht viel und wir waren froh, als wir am 22. Juli früh morgens uns wieder marschbereit gemacht hatten.

<sup>1</sup>) Vgl. Jahrg. 1911, Nr. 6 u. 7, pag. 96—112 und Jahrg. 1912, Nr. 2, pag. 13—21, Nr. 3, pag. 29—37.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins an der Universitaet Wien](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Wettstein Friedrich [Fritz]

Artikel/Article: [Die Apidenfauna des Wiener botanischen Gartens. 41-48](#)